

IV. Auszeichnungen.

Der Gemeinderat hat in Anerkennung hervorragender Verdienste von Mitbürgern um den Staat, die Gemeinde oder auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete eine Reihe von Auszeichnungen verliehen. Es erhielten:

Das Ehrenbürgerrecht der Stadt Wien:

Seine Durchlaucht Alois Prinz von und zu Liechtenstein, Reichsrats- und Landtags-Abgeordneter, anlässlich der Feier seines 60. Geburtstages in Anerkennung seiner Tätigkeit auf dem Gebiete der sozialpolitischen Gesetzgebung (23. November);

das tagfreie Bürgerrecht:

Heinrich Ritter von Kamler, k. k. Hofrat, anlässlich seines Rücktrittes von der Leitung der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion für Österreich unter der Enns in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die Entwicklung des Postwesens in Wien (6. April);

Dr. Alexander Verch, Spitals-Physikus und Ordinarius des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Wien, anlässlich der Feier seines 40jährigen Jubiläums als Arzt in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Wohlfahrtspflege (6. April);

Leopold Rost, Prälat des Stiftes Schotten in Wien, anlässlich der Feier seines 40jährigen Priesterjubiläums (6. Juni);

Georg Gusenleithner, Vorsteher des XIII. Gemeindebezirkes, in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung (4. September);

Fr. J. B. Eucherius Haas, Direktor des k. k. Waisenhauses im IX. Bezirke, anlässlich seines 25jährigen Jubiläums als Direktor dieser Anstalt in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete des Schulwesens und der Erziehung (19. Oktober);

das Bürgerrecht mit Rücksicht der Taten:

Johann Sommer, Oberlehrer, mit Rücksicht auf die vielfach belobte Wirksamkeit als Oberlehrer und Lehrer (5. Jänner);

Johann Winkler, Kanzlei-Direktor der Hernalser Kommunalparlasse, in Anerkennung seiner Verdienste auf öffentlichem Gebiete (23. Jänner);

Josef Steidler, Wiener Gesangskomiker, in Anerkennung seines Wirkens auf humanitärem Gebiete (9. Februar);

Wilhelm Lachmann, Oberlehrer, in Anbetracht seiner langjährigen treuen Pflichterfüllung und seines verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der Wohltätigkeit (16. Februar);

Leopold Quier, Bürgerschul-Direktor, anlässlich der Vollendung seines 40. Dienstjahres (16. Februar);

Albert Karl Wiedling, Gesellschafter der Firma Gerlach & Wiedling, in Anerkennung seiner dem Gemeindeinteresse gewidmeten Leistungen auf dem Gebiete der graphischen Künste (6. März);

Karl Thogy, Volksschul-Direktor, in Anerkennung seiner 50jährigen treuen und gewissenhaften Pflichterfüllung (4. September);

Franz Kleindienst, Kanzlei-Direktor des Wiener Magistrates, anlässlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienste in Anerkennung seiner langjährigen, hingebungsvollen und ausgezeichneten Dienstleistung (4. September);

Stephan Mlichmann, Büchsenmacher, anlässlich der Vollendung seines 50. Meisterjahres (4. September);

Roman Biber, Stadtzimmermeister und Hausbesitzer, in Anbetracht seines langjährigen wohltätigen Wirkens anlässlich der Feier der goldenen Hochzeit (28. September);

Johann Fastenbauer, Volksschul-Direktor in Pension, in Anerkennung seiner vieljährigen, sehr ersprießlichen Wirksamkeit im Schuldienste, sowie auf dem Gebiete des Armenwesens (19. Oktober);

Anton Buchinger, Bezirksrat des XIV. Bezirkes, in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit auf öffentlichem Gebiete (19. Oktober);

Johann Decker, k. k. Rechnungsrat, Obmann des Ortsschulrates Favoriten, in Anerkennung seiner vieljährigen verdienstlichen Förderung des Schulwesens (19. Oktober);

Karl Endl, Oberlehrer in Pension, in Würdigung seiner im Lehramte erworbenen Verdienste (9. November);

Johann Klausberger, Volksschul-Direktor, in Anerkennung seiner mehr als 50jährigen und oft belobten Tätigkeit im Volksschuldienste (9. November);

Wilhelm Bauer, Vorsteher der Wiener Uhrmacher-Genossenschaft, anlässlich seines 25jährigen Jubiläums als Genossenschaftsvorsteher in Anerkennung seiner Verdienste in genossenschaftlichen und gewerblichen Angelegenheiten (30. November);

Josef Eggenthaler, Oberlehrer in Pension, in Würdigung seiner Verdienste im Lehramte (20. Dezember);

Leopold Daus, Volksschul-Direktor in Pension, in Würdigung seiner Verdienste auf humanitärem Gebiete (20. Dezember);

die große goldene Salvator-Medaille:

Ferdinand Rohotek, Obmann des Armeninstitutes für den XVI. Bezirk in Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (5. Jänner);

P. Othmar Womatschka, Pfarrer zu St. Laurenz am Schottenselde im VII. Bezirke, anlässlich seines 40jährigen Priesterjubiläums und in Anerkennung seines humanitären Wirkens (6. Juni);

Franz Eichert, Schriftsteller, in Würdigung seiner hervorragenden dichterischen Schöpfungen (4. September);

Heinrich Ohrfandl, Obmann=Stellvertreter des Armeninstitutes Neubau und Vorsteher=Stellvertreter der Bezirksvertretung Neubau, in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Armenpflege und seiner Tätigkeit als Mitglied der Bezirksvertretung (14. September);

Dr. Vinzenz Suchomel, k. k. Bezirksschulinspektor, in Anerkennung seiner vielfachen Verdienste auf dem Gebiete des Schulwesens (19. Oktober);

Wenzel Rienast, Magistratsrat, anlässlich seiner Pensionierung, in Würdigung seiner verdienstvollen Tätigkeit (9. November);

Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein, anlässlich der Feier seines 25 jährigen Bestandes in Anerkennung seiner humanitären Wirksamkeit (30. November);

Hermann Winkelmann, k. u. k. Kammer- und Hofopernsänger, anlässlich seines Scheidens von der Wiener Hofoper in Anerkennung seiner künstlerischen Leistungen (30. November);

Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft, anlässlich des Jubiläums ihres 25 jährigen Bestandes (30. November);

Johann Muuß, Vorsteher der Genossenschaft der Zimmermaler, in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit zur Förderung des Gewerbes und des Genossenschaftswesens (30. November);

Johann Piwonka, Inhaber der Firma J. Piwonka & Komp., in Anerkennung seines humanitären Wirkens (30. November);

Karl Sedlmayer, Magistratsrat, anlässlich seiner Pensionierung in Anerkennung seiner vieljährigen, besonders pflichttreuen und ersprießlichen Dienstleistung (30. November);

die goldene Salvator-Medaille:

Wohltätigkeitsverein unter den Weißgärbern (5. Jänner);

Josef Priestinger, Armenrat des XVI. Bezirkes (5. Jänner);

Anton Grubischič, Armenrat des XVI. Bezirkes (5. Jänner);

Josefine Blazinčic (5. Jänner);

Chrysofoma Bojedain, Hausoberin im St. Rochusspitale im XIII. Bezirke (5. Jänner);

Euphemia Bojedain, Hausoberin der Kleinkinderbewahranstalt, XIV., Herkloggasse 30 (5. Jänner);

Eduard Döll, Realschul-Direktor (6. März);

Franz Hochedlinger, Hausbesitzer (6. März);

Martin Gasselseder, Armenrat des IX. Bezirkes (6. März);

Konrad Rumpf, Inspektor der Union-Baugesellschaft (23. März);

Männergesangsverein „Südbahnbund“ (6. April), mit dem Rechte, die Medaille an der Vereinsfahne zu tragen;

Sofie Gutmann, Vorsteherin des Bezirksvereines „Landstraße“ des Frauen-Wohltätigkeitsvereines für Wien und Umgebung (24. April);

Johann Salwachs, Armenrat des XIX. Bezirkes (24. April);

Georg Rathauscher, Weinbauer und Hausbesitzer (11. Mai);

Louise Eberle, Direktions-Mitglied des Zentral-Krippenvereines (12. Juni);

Marie Berger, Waisenuutter des I. Bezirkes (12. Juni);

Wilhelm Zwicker, Armenrat des VII. Bezirkes (12. Juni);

Männergesangsverein Ober-Döbling (3. Juli), mit dem Rechte, die Medaille an der Vereinsfahne zu tragen;

- Wenzel Stuna, Bezirksrat des XVII. Bezirkes (28. September);
Floridsdorfer Männergesangsverein „Harmonie“ (9. November), mit dem Rechte, die Medaille an der Vereinsfahne zu tragen;
Dina Baronin Buschmann, Präsidentin des Damen-Komitees des Wiener Wärme-
stuben- und Wohltätigkeitsvereines (30. November);
Brigittenauer Männerchor (30. November), mit dem Rechte, die Medaille
an der Vereinsfahne zu tragen;
Franziska Gschwandner (30. November);
Binzenz Doppler, Armenrat des XVIII. Bezirkes (30. November);
Josef Jahn, Armenrat des XVIII. Bezirkes (30. November);

einen Ehrengelt:

- Konrad Grefe, Wiener Landschaftsmaler (auf Lebensdauer jährlich 1200 K),
(9. Februar).